

Eine Allergen-Fachfrau geht online

Andrea Kasper-Füchsl entwickelte Schulungen für die Lebensmittelbranche

Von Alfons Krieglsteiner

Heute ist in Österreich die EU-Verordnung in Kraft getreten, die Lebensmittel-Unternehmer verpflichtet, Kunden Auskunft über 14 allergene Stoffe in den Speisen zu geben, sonst drohen Strafen bis 50.000 Euro. Die Information kann schriftlich oder mündlich erteilt werden. Laut Gesetz muss man eine Schulung nachweisen können. Ein entsprechendes Zertifikat muss man dabei aber nicht erwerben – der Wirt kann sich auch selber „schlau machen“ und seine Mitarbeiter schulen.

Dank Andrea Kasper-Füchsl (33) können Gastwirte, Tankstellenpächter oder gewerbliche Punschstandl-Betreiber so eine Allergenschulung seit Oktober auch online machen. Die selbstständige Diätologin hat dazu mit ihrem Gatten, dem Software-Entwickler Ronald Kasper, ein Internet-Portal entwickelt. Ab 69 Euro kann man das nötige Know-how erwerben (www.allergie-gourmet.at).

Oberösterreicherin des
TAGES
Andrea
Kasper-Füchsl



Foto: Charly Artmann

„Durch die neue Verordnung ist der Bedarf in der Lebensmittelbranche an solchen Schulungen enorm gestiegen.“

■ Andrea Kasper-Füchsl, selbstständige Diätologin

Mehr als hundert Interessenten haben die Schulung schon abgeschlossen. In neun Kurzvideos von Powerpoint-Präsentationen, die Kasper-Füchsl gehalten hat, erfährt man, was ein Allergen-Experte wissen muss. Ein Zufallsgenerator wählt dann pro Video eine Frage aus. Wer alle beantworten kann, bekommt ein Zertifikat.

Andrea Kasper-Füchsl ist in Putzleinsdorf (Bez. Rohrbach) aufgewachsen und besuchte die Höhere Lehranstalt für fachwirtschaftliche Berufe (HLW) in Rohrbach: „Dort hat mich eine sehr gute Lehrerin für Diätologie begeistert.“ An der Akademie für den Diätendienst in Linz erwarb sie ihr Diplom, arbeitete zunächst Teilzeit im Krankenhaus Sierning, ehe sie sich 2004 selbstständig machte.

In Rohrbach lebt sie mit ihrem Gatten und der 16 Monate alten Tochter Sophia in einem schicken Haus mit Garten, in dem sie im Sommer von ihren Hochbeeten Zucchini und Karotten erntet. Fit hält sich Andrea mit Nordic Walken, bei dem sie sich mit Hörbüchern die Zeit verkürzt. „Am liebsten sind mir Satiren“, sagt sie: „Kein Wunder, dass ich da beim Walken manchmal Lachanfalle bekomme!“